

Es freit ein wilder Wassermann
in der Burg wohl über dem See,
des Königs Tochter will er han,
|: die schöne, junge Lilofee. :|

Sie hörte drunten die Glocken geh'n
im tiefen, tiefen See,
wolt Vater und Mutter wiederseh'n,
|: die schöne, junge Lilofee. :|

Und als sie vor dem Tore stand
auf der Burg wohl über dem See,
da neigt sich Laub und grünes Gras
|: vor der schönen, jungen Lilofee. :|

Und als sie aus der Kirche kam
von der Burg wohl über dem See,
da stand der wilde Wassermann
|: vor der schönen, jungen Lilofee. :|

"Sprich, willst du hinuntergeh'n mit mir
von der Burg wohl über dem See,
deine Kindlein unten weinen so sehr
|: nach dir, junge Lilofee." :|

"Und eh' ich die Kindlein weinen lass
im tiefen, tiefen See,
scheid ich von Laub und grünem Gras,
|: ich arme, junge Lilofee." :|